

Stellungnahme der SPD-Kreistagsfraktion:

Dirk Lippmann, Fraktionsvorsitzender

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Rekordhaushalt verabschiedet.

Volle Zustimmung gibt es von den Mitgliedern der SPD-Kreistagsfraktion für den Hebesatz zur Kreisumlage: Das ist in diesen schwierigen Zeiten ein klares Zeichen an alle Gemeinden und Städte im Landkreis. Da bleibt für 2021 genug Luft, um die Aufgaben vor Ort gut zu bewältigen. Jedoch ist auch klar, dass in den kommenden Jahren aufgrund der Entwicklung der Bezirksumlage dieses bayernweit niedrige Niveau nicht zu halten ist. Mehr als die Hälfte der Kreisumlage fließt an den Bezirk.

Der Investitionshaushalt mit über 30 Mio. Euro zeigt, dass vor allem im Bildungsbereich die Hausaufgaben gut erledigt werden. Viele Projekte, die derzeit umgesetzt oder sich in Planung befinden, machen dies deutlich.

Das Defizit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) beläuft sich in diesem Jahr voraussichtlich auf über 2,8 Mio. €. Zum einen sind die Einnahmen Pandemie-bedingt niedriger, zum anderen gibt es bei der Ausgabenseite Steigerungen. Positiv bewerten wir Sozialdemokraten die Einführung des 365€ Jugendtickets seit Beginn dieses Schuljahres. Ziel muss es sein, den ÖPNV attraktiver zu gestalten und dabei die finanziellen Mittel bestmöglich einzusetzen. Die Neugestaltung des Nahverkehrsplan ist hier ein weiterer Baustein.

Die Ausgaben im sozialen Bereich, die für uns Sozialdemokraten traditionell einen wichtigen Bereich darstellen, sinken gegen den Trend im neuen Haushalt. Begründet wird der Rückgang mit den stark rückläufigen Kosten im Asylbereich sowie die gute wirtschaftliche Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Die SPD-Fraktionsmitglieder werden dem vorgelegten Haushaltsplan für den Landkreis Neumarkt zustimmen.